

Stadt Bergen auf Rügen

Die Bürgermeisterin

Anja Ratzke

Bericht der Bürgermeisterin zur Sitzung der Stadtvertretung am 16. 06. 2021

Neubau Sportschwimmbad Bergen auf Rügen

Seit nunmehr 7 Wochen sind auf dem Areal in der Ruschwitzstraße 40 die Arbeiten für den Neubau des Sportschwimmbades in vollem Gange. Hierbei wurde mit den Erdbauarbeiten sowie der Baustelleneinrichtung begonnen. Nach Entfernung der Grasnarbe über die gesamte Baufeldfläche erfolgte die Herstellung der Schottertragschicht für die Baustraße und die Aufstellflächen der Büro-, Sanitär- und Baulagercontainer. Hiernach wurde mit dem Aushub der Baugrube für das Schwimmbecken sowie das Untergeschoss begonnen. Es wird dabei bis auf eine Tiefe von ca. 5,20 m gegründet. Im Anschluss erfolgen die Schal- und Betonarbeiten, welche durch die Ausführung als wasserundurchlässiger Beton (WU-Beton) sowie die Beckenbodenrampe mit einer Neigung von ca. 30°, als baukonstruktiv anspruchsvoll bewerten werden können. Parallel zur Bauausführung wird die Vergabe der weiteren Baulose in Form von Vergabepaketeten durchgeführt. Die Fertigstellung des Bauvorhabens wird für den Spätherbst des Jahres 2022 avisiert.

Sanierung der Grundschule „Altstadt“

Die Lose für die bauliche Anpassung für die barrierefreie Nutzung der Grundschule Altstadt erfolgt in drei Abschnitten. Zwei Lospakete sind bereits ausgeschrieben und die jeweiligen Aufträge dazu vergeben. Derzeit läuft die Ausschreibung des dritten Lospaketes. Die Submission wird am 22.06.2021 durchgeführt. Der Zuschlag auf die Firmen soll bis zum 24.08.2021 erfolgen

Der Baubeginn startete mit der Bauanlaufberatung am 28.04.2021. Momentan werden die Abbruchmaßnahmen vorgenommen. Im Anschluss erfolgt die Montage der Elektroinstallation. Parallel dazu werden die Außenfenster mit Sonnenschutz im Bereich des ersten Bauabschnittes ausgerüstet. Die Dauer der Gesamtmaßnahme erstreckt sich auf einen Zeitraum von etwa 2 Jahren bei laufendem Schulbetrieb.

Neubau Fachgebäude mit Mensa und Außenanlagen

Für den Neubau des Fachklassengebäudes wurde eine EU-weite Ausschreibung der Planungsleistungen als 2 stufiges Verfahren (Verhandlungsvergabe) durchgeführt. Am 16.06.2021(heute) wurden dem Hauptausschuss die Beschlüsse für die Vergabe Leistung der Gebäudeplanung, die Leistung der Freianlagenplanung, die Leistung der Tragwerksplanung, die Leistungen der Elektroplanung, sowie die Leistung der Heizungs-Lüftungs-Sanitär,-Planung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Zuschlagserteilung der Planungsbüros wird kurzfristig erfolgen. Die Planungsanlaufberatung soll zeitnah erfolgen, bei welcher im Wesentlichen die Planungszeitschiene erarbeitet wird. Diese beinhaltet die Zeitpunkte der Erstellung der Entwurfsplanung bis hin zur Erstellung der Bauantragsunterlagen sowie der Z-Bau Unterlage. Das Ministerium für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung stellt für das Bauvorhaben M-V 4,75 Mio. € als Förderung zur Verfügung. Diese werden durch als EFRE-Fördermittel ausgereicht. Ziel ist es, den Fachanbau bis spätestens Frühjahr 2023 zu realisieren.

Sportplatz volle Halbtagsgrundschule Altstadt mit Hort in Bergen auf Rügen

Der Einbau der Kunststoffbeläge in den Rundlaufbahnen (Los 2) ist für die 24 KW avisiert. Der Einbauzeitpunkt stand in Abhängig zur Gewährleistung einer beständigen Außentemperatur von über 10C sowie einer Regenfreiheit.

Grundhafte Erneuerung der Ringstraße / Gingster Chaussee zwischen der Bundesstraße 96 und der Bundesstraße 196 in Bergen auf Rügen

2.BA Kreuzung Dammstraße bis zur Stralsunder Straße

Mit der gemeinsamen öffentlichen Ausschreibung und Vergabe des Straßenbaus, der Straßenbeleuchtung und der Ver- und Entsorgungsleitungen des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbehandlung wurde im Juni 2021 begonnen. Die vormals früher geplante Ausschreibung musste auf Grund des außergewöhnlich langen Prüfzeitraums des Landkreises V-R für die Freigabe des Haushaltes der Stadt Bergen auf Rügen sowie für den Wirtschaftsplan des ZWAR`s nunmehr angepasst werden. Dies fand auch Auswirkung auf den Baubeginn, welcher sich um einen Monat verschiebt.

Geplante Terminkette:

Veröffentlichung:	16.06.2021
Submission:	13.07.2021
Hauptausschuss:	18.08.2021
Einwohnerversammlung:	24.08.2021
Baubeginn:	06.09.2021
Bauende:	31.12.2021

Reparatur Straße der DSF in Bergen auf Rügen

Im Haushalt 2021 der Stadt Bergen auf Rügen sind Mittel für die Reparatur der Straße der DSF in Bergen Süd eingestellt.

Es ist vorgesehen, die Straße der DSF von der Einmündung Tilzower Weg bis einschließlich Einmündung Hermann-Matern-Straße 34 (Haus der Dienste) mit einer neuen Deckschicht zu versehen.

Die vorhandene Fahrbahndecke wird abgefräst. Regenabläufe werden, wo erforderlich, ausgetauscht. In gesamter Fahrbahnbreite wird eine neue Deckschicht eingebaut. Die Ausführung der Arbeiten ist mit Verkehrseinschränkungen verbunden.

Derzeit wird die Baumaßnahme durch das Planungsbüro vorbereitet. Nach Ausschreibung soll die Reparatur planmäßig in diesem Jahr ausgeführt werden.

Es ist geplant, die Hermann-Matern-Straße im kommenden Jahr zu erneuern. In diesem Zuge soll die Straße der DSF bis zur Putbuser Chaussee ebenfalls erneuert werden.

Bank- und Spielstandorte Innenstadt Bergen

Der Stadtbauhof hat in den letzten Wochen den Spielplatz an der Ecke Schul- und Gartenstraße fertiggestellt. Der Platz wurde TÜV-gerecht am 27.05.2021 freigegeben.

Die beiden Aufenthaltsflächen mit jeweils einer Bank- und Tischgarnitur vor dem Rathausplatz werden Mitte Juni fertiggestellt. Die restlichen 3 Seniorenbänke werden im Juli in der Dammstraße eingebaut. Für 3 Bänke müssen neue Ersatzstandorte im Stadtgebiet aus naturschutz- und privatrechtlichen Gründen festgelegt werden.

Regionale Schule „Am Rugard“, Sassnitzer Chaussee 7 a, Bergen auf Rügen - Sanierung Elektroanlagen und EDV-Netze

Der 1. Bauabschnitt wurde im letzten Jahr erfolgreich fertiggestellt. Der 2. Bauabschnitt erfolgt nunmehr in diesem Jahr. Nachfolgend wird die Gesamtmaßnahme nochmals kurz erläutert.

Kurzbeschreibung der Baumaßnahme:

- Erneuerung der Elektroleitungen und Verteilerschränke
- Erneuerung der Beleuchtung – Ausführung in LED mit Präsenzmelder
- Verlegung Datenkabel in alle Räume

Ausführungszeitraum:

- 1.Bauabschnitt 2020 - fertiggestellt
- 2.Bauabschnitt 2021 – zum 21. 06. 2021
- 3.Bauabschnitt 2022

Gesamtkosten: 690.000,- Euro

Die Realisierung dieser Bauleistungen bildet die Grundlage für die zukünftige Digitalisierung der Schule indem die dafür erforderliche Infrastruktur geschaffen wird. Dazu gehören die Ertüchtigung der Brandmeldeanlage, Elektroanlage, Datenschränke mit aktiver Netzwerktechnik, die Netzwerk-Verkabelung in alle Räume und die Ausleuchtung der Schule mit modernem WLAN. In den Abschnitten der Schule in denen die Infrastruktur hergestellt ist, kann die weitere Ausstattung mit digitalen Tafeln, Präsentationsmöglichkeiten, mobilen Endgeräten, Dokumentenkameras etc. erfolgen.

Feuerwehr - Fahrzeuge

Am 26.05.2021 wurde nach Fertigstellung und Abnahme der neue TLF4000 aus Luckenwalde abgeholt. Die Kosten für das neue Fahrzeug belaufen sich und Hinzunahmen von 365.000 €, davon: 120.000 € Landesmittel, 110.000 € Mittel vom Landkreis V-R und 135.000 € Eigenmittel Stadt.

Technische Spezifikation/ Beladung:

- 4.000 Liter Wasser/ 500 Liter Schaum
- Schnelles Einsatzzelt – mit Heizung
- Pressluftatemgeräte
- Tauchpumpe
- Wasserwerfer

Das ist nunmehr das dritte Feuerwehrfahrzeug, welches in den vergangenen 3 Jahren angeschafft wurde.

- HLF 20 01'2018 (Gesamtkosten: 456.366,49 € - Förderung: 118.300,00 € SBZ, 133.125,00 € Feuerschutzsteuer LK-VR)
- Drehleiter 10'2020 (Gesamtkosten: 701.491,61 € - Förderung: 351.500,00 €)

Feuerwehr - Übungen

Am 26.05.2021 fand eine Gefahrgutübung bei der Deutschen Bahn am Bergener Bahnhof (Ladestraße) statt.

Es wurde ein defekter Gefahrgutbehälter mit verletzten Personen inszeniert.

Die Kammeraden der Bergener Feuerwehr, der Patziger Feuerwehr und der Sehlener Feuerwehr wurden alarmiert und mussten ihr Wissen und Können bei der Gefahrenabwehr und der Rettung verletzter Personen unter Beweis stellen.

Die Übung wurde aufmerksam beobachtet und im Nachhinein gemeinsam mit den Kammeraden ausgewertet, um im Ernstfall gut gerüstet zu sein.

Unterstützung Störche vom „Storchennest“ (Jägersruh)

Am 01.06.2021 meldete Herr Bräse, dass einer der beiden Altstörche vom „Storchennest“, am Vortag auf der B96 verunglückt sei. Der verbleibende Altstorch warte jetzt auf den Partner, um dann selbst auf Nahrungssuche zu gehen, um die Jungstörche zu versorgen.

Durch den Wegfall des zweiten Altstorches drohten die Jungvögel zu verhungern.

Herr Bräse bat um Unterstützung der Bergener Feuerwehr, um mit der Drehleiter die Jungvögel zu retten. Anschließend verbrachte er sie nach Greifswald, wo sie jetzt von Adoptiv-Storcheltern aufgezogen werden.

Kitas

Kitabelegung

Einrichtung	Kapazität	aktuelle Betreuung
Hort Am Rugard	220	220
Hort Altstadt	112	112
Kita Stadtknirpse	52	46

1. Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel des LK V-R außerhalb des KiföG M-V zur Stärkung der frühkindlichen Bildung zum Ausgleich von pandemiebedingten Einschränkungen in der Kindertagesbetreuung

Am 25.05.2021 informierte der Landkreis, dass der Kreisausschuss auf Vorschlag der Verwaltung einer außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung für die „Stärkung der frühkindlichen Bildung zum Ausgleich von pandemiebedingten Einschränkungen in der Kindertagesbetreuung“ zugestimmt hat. Die Mittel sind zweckgebunden für die Anschaffung zusätzlicher Outdoorprodukte und/oder konnten zur Unterbreitung eines Angebotes und Aktionen zum Internationalen Kindertag in den Einrichtungen für die Kinder verwendet bzw. eingesetzt werden.

Die Verteilung der Mittel erfolgt auf der Grundlage der Stichtagsmeldung 1.3.2021 (gemeldete belegte Plätze). Pro belegtem gemeldetem Platz (1.3.2021) wurden 10 € an die Einrichtungen zweckgebunden weitergeleitet.

Danach ergaben sich folgende zusätzliche finanzielle Mittel:

- **Hort „Am Rugard“: 2.200 EUR** (Kauf einer Rutsche)
- **Kindergarten Stadtknirpse: 490 EUR** (Ausflug nach Putbus zum Kindertag)
- **Hort Altstadt: 1.170 €** (Sonnensegel)

2. Finanzierung des Mehrbedarfs an Betreuung im Sommerferienhort mit Mitteln aus dem M-V Schutzfonds

Auch in diesem Jahr möchte das Land M-V aufgrund der Einschränkungen der Betreuungsangebote durch das Pandemiegeschehen den Mehrbedarf, der den Eltern an Betreuung in der Kitaförderung (Hort) während der Sommerferien 2021 entsteht und der über das Regelangebot hinausgeht, finanzieren. Dafür werden wie im vergangenen Jahr Mittel aus dem MV-Schutzfond bereitgestellt.

Mit dem Sommerferienhort 2021 sollen die Eltern wie auch im vergangenen Jahr von den zusätzlichen Kosten (§ 7 Abs. 5 und § 6 Abs.5 KiföG M-V) entlasten werden. Der zusätzliche Aufwand, der den Horten entsteht, wird für den Zeitraum vom 21. Juni bis 31. Juli 2021 wieder durch das Land übernommen.

Zuwendungsfähig sind danach, **die Mehrbedarfe**, die über die Regelförderung von bis zu 6 Stunden bei einem Ganztagsplatz und 3 Stunden bei einem Teilzeitplatz hinausgehen.

Gefördert wird der tatsächliche Mehrbedarf mit 5 € pro Kind, maximal jedoch 33 € pro Stunde eingesetzte Fachkraft (Höchstgrenze).

Schulen

Voraussichtliche Schülerzahlen SJ 2021/2022 - Grundschulen und Regionale Schulen in Bergen auf Rügen

	GS „Altstadt“	GS „Am Rugard“	RegS „Am Grünen Berg“	RegS „Am Rugard“
Kapazität	276	299	448	378
voraussichtliche Schülerzahl SJ 2021/2022	253	289	442	386
Anmeldungen Klassen 1 für SJ 2021/2022 (Stand: 08.06.2021)	50 + 9 Rückstellungen = 59	61 davon 3 Rückstellungen	/	/
Anzahl zukünftige 1. Klassen (Stand: 08.06.2021)	3	3	/	/
Anmeldungen Klassen 5 für SJ 2021/2022	/	/	71	109
Anzahl zukünftige 5. Klassen (Stand: 05/2021)	/	/	3	4

- GS „Altstadt“: In den 50 Anmeldungen sind 3 auswärtige Anmeldungen enthalten.
- GS „Am Rugard“: In den 61 Anmeldungen sind 3 auswärtige Anmeldungen enthalten.
- Für beide Regionale Schulen gibt es Wartelisten für Schulaufnahmen, z.B. Wechsel vom Gymnasium, Umzug nach Bergen u.a.

Museum

An den Fenstern des Stadtmuseums Bergen auf Rügen hängen seit März dieses Jahres neue Rollos in allen Ausstellungsräumen. Im April 2021 wurde zudem die bestehende Halogen-Beleuchtung in der Dauer- und Sonderausstellung durch 86 LED-Spots und -fluter ersetzt. Die neuen Lampen nutzen dabei das bestehende Schienensystem. Hintergrund ist der Beschluss der Bergener Stadtvertretung vom 21.10.2020, um die empfindlichen Exponate im Stadtmuseum Bergen auf Rügen noch besser zu schützen.

Vor allem für das kostbare mittelalterliche Textil (Datierung um 1330) der evangelischen Kirchengemeinde Bergen auf Rügen mit seinen aufwendigen, aus Seide und Leinen gestickten, szenischen Darstellungen, stellen die hohen Temperaturen in den Sommermonaten eine erhebliche Belastung dar.

Die Werte entstanden zum einen durch das sommerliche Wetter, das sich innerhalb der historischen Gemäuer des ehemaligen Stiftsgebäudes widerspiegelte. Einen nicht zu unterschätzenden Einfluss übten dabei auch das, über die Fenster einfallende, Sonnenlicht, sowie die veraltete Halogen-Deckenbeleuchtung aus. Hohe Temperaturen bedingen eine schnellere „Alterung“ bei wärmeempfindlichen Materialien, da die entsprechenden chemischen Prozesse beschleunigt werden.

Die Realisierung der Maßnahmen Hitzeschutzrollos und Umrüstung der alten Halogenbeleuchtung auf LED stellen einen wichtigen Schritt hin zu einem stabilen Raum- und Vitrinenklima im Stadtmuseum Bergen auf Rügen dar. Das Stadtmuseum kann nun seinem Auftrag, Kunst- und Kulturgut für nachfolgende Generationen zu schützen, deutlich besser nachkommen.

Aufgrund der vergangenen coronabedingten Museumsschließung wird die Sonderausstellung mit ausgewählten Werken der Rügener Malerin Astrid Leukroth im Stadtmuseum Bergen auf Rügen bis zum 11.09.2021 verlängert. Die gebürtige Sassnitzerin nutzt Acryl- und Ölfarben und ihre ausdrucksstarke Malerei findet in der nationalen und internationalen Kunstszene Beachtung. Die eigene Malerei als Mittel der Kommunikation mit den Besuchern und Besucherinnen möchte die Künstlerin nicht als leere Worte verstanden wissen. Aus diesem Grund wird auch weiterhin die Möglichkeit bestehen, jeden Mittwoch mit Astrid Leukroth persönlich ins Gespräch zu kommen. Ausgehend von den nun geltenden Sommeröffnungszeiten, wird sich die Malerin jeden Mittwoch von 15.30 bis 16.30 Uhr in ihrer Ausstellung aufhalten. Es gelten die „3Gs“ (geimpft, genesen oder getestet) und die aktuellen coronabedingten Hygienemaßnahmen im gesamten Stadtmuseum.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben, inkl. Deckung

Im Zuge der Haushaltsdurchführung habe ich bis zum 08. Juni 2021 zwölf über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben i.H.v. insgesamt 22.400,00 € genehmigt.

Stand der von der Bürgermeisterin bis 08. 06. 2021 genehmigten über- bzw. außerplanmäßigen Ausgaben im Zuge der Haushaltsführung 2021

Produkt	Sachkonto	Amt	Über/ außerplanmäßig	Erläuterungen
11401004	52310002	6010	800,00	Reparatur eines Sektionaltors
11402000	56390001	6010	2.000,00	Kaufpreiserstattung nach Schlussvermessung
11402000	56210012	6010	200,00	Pacht Buswartehalle Ramitz
11402000	56250000	6010	1.200,00	nachträgliche Vertragsabwicklungen
11901000	56253000	1010	5.000,00	notwendige Anwalts- u. rechtsberatungskosten
12601000	52351000	3230	700,00	Netzwerknachrüstung auf KfZ
21101000	08224000	1040	2.100,00	Ladesystem für Leihgeräte
21102000	08224000	1040	4.200,00	Ladesystem für Leihgeräte
21501000	08224000	1040	2.700,00	Ladesystem für Leihgeräte
21501000	52920015	1040	700,00	Inbetriebnahme Breitbandanschluss
21502000	08224000	1040	2.700,00	Ladesystem für Leihgeräte
36502000	56346000	5115	100,00	Rundfunkbeitrag
Gesamt			22.400,00	

Eine Deckung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben war stets gegeben.

Haushalt 2021

Die durch die Stadtvertretung der Stadt Bergen auf Rügen am 02. Dezember 2020 beschlossene Haushaltssatzung nebst -plan 2021 wurde durch den Landrat des Landkreises Vorpommern-Rügen als die untere Rechtsaufsichtsbehörde geprüft. Mit Schreiben vom 26. Mai 2021 wurde die mit 3,163 Mio € festgesetzte Kreditaufnahme in voller Höhe genehmigt. Die Genehmigung erfolgte unter folgenden Auflagen

1. Der unteren Rechtsaufsichtsbehörde ist bis spätestens zum 30. Juli 2021 eine durch die Stadtvertretung beschlossene Prioritätenliste über alle Investitionsmaßnahmen bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes vorzulegen.
2. Die Stadt Bergen auf Rügen hat zu prüfen, ob die Ansätze zum Haushaltsjahr 2021 sowie die Planungsdaten der folgenden drei Haushaltsjahre dem Haushaltsgrundsatz der Haushaltswahrheit und den Planungsgrundsätzen des § 8 GemHVO-Doppik entsprechen. Der unteren Rechtsaufsichtsbehörde ist bis spätestens zum 30. Juli 2021 über die Ergebnisse der Überprüfung sowie über ggf. notwendige Veranlassungen zu berichten. Als das geeignete Mittel zur ggf. erforderlichen Anpassung von Ansätzen in der Folge ist ein Ergänzungsbeschluss zum 1. Nachtragshaushalt 2021 zu fassen.
3. Die Stadt hat zeitnah über die Betreibung des Sportschwimmbades zu beschließen und die erforderlichen Anzeigen nach § 77 KV M-V vorzunehmen. Der unteren Rechtsaufsichtsbehörde ist bis spätestens zum 30. Juli 2021 zu berichten, soweit eine Anzeige nach § 77 KV M-V bis dahin noch nicht möglich war.

Zu Punkt 1 liegt der Stadtvertretung eine entsprechende Beschlussvorlage vor.

Die entsprechende Überprüfung zu Punkt 2 wird vorgenommen und der uRAB bis zum 30. Juli 2021 berichtet. Sollte im Ergebnis der Überprüfung ein Beschluss der Stadtvertretung notwendig werden, wird die Verwaltung zur nächsten Stadtvertretung eine entsprechende Beschlussvorlage vorlegen.

Zu Punkt 3 wird der uRAB ebenfalls bis zum 30. Juli 2021 berichtet bzw. die Anzeige nach § 77 KV M-V erledigt.

Anja Ratzke
Bürgermeisterin